

26. JULI – 15. SEPTEMBER 2017

AUSSTELLUNG

STADTARCHIV WÜRZBURG
NEUBAUSTR. 12

Öffnungszeiten:
Mo – Do: 8:00 – 16:00 Uhr, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

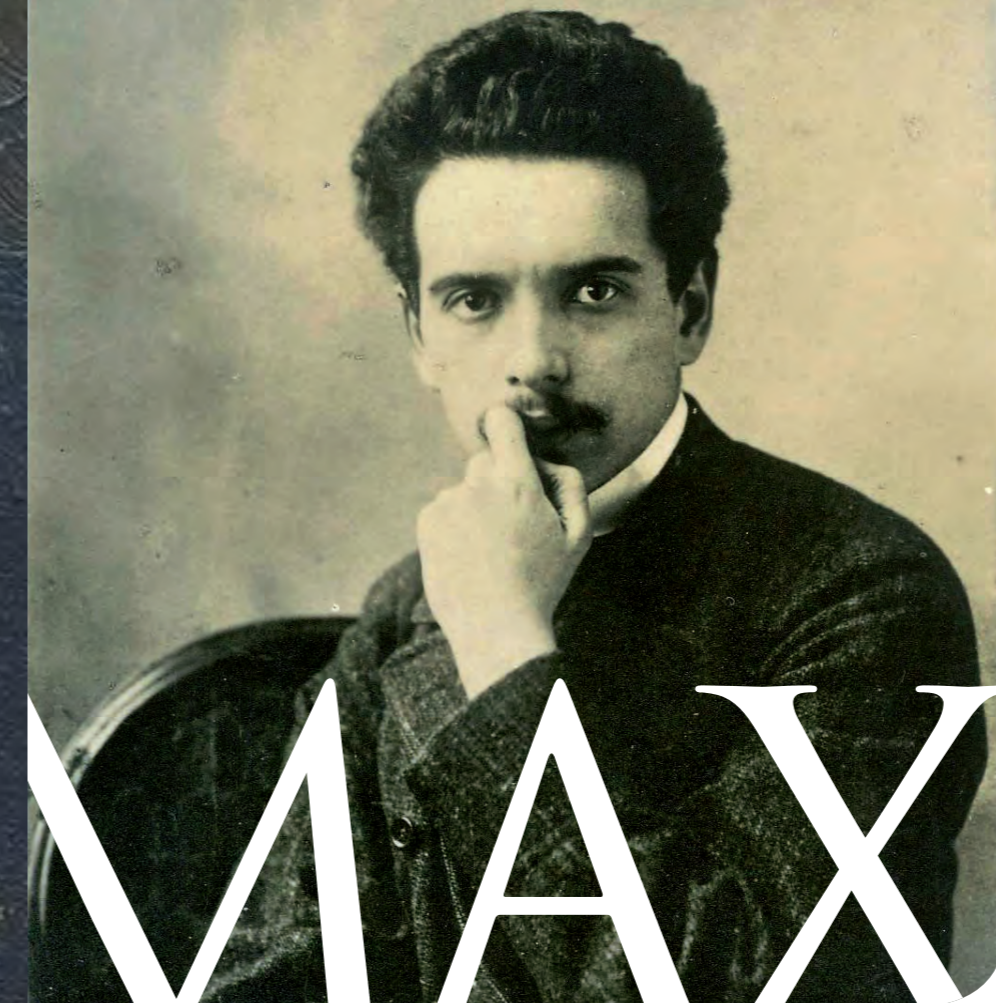
Gertraud Rostosky, Porträt des Dichters Max Dauthendey, 1905
Städtische Sammlung im Museum im Kulturspeicher Würzburg, Foto: Andreas Bestle, Würzburg

Veranstalter:



FRANKENBUND
GRUPPE WÜRZBURG

Förderer:



ZUM 150. GEBURTSTAG

MAX
DAUTHENDEY

25. JULI 2017, 18:30 UHR

FESTABEND

STADTARCHIV WÜRZBURG
NEUBAUSTR. 12

Festvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Riedel (Universität Würzburg),
musikalisch umrahmt mit Liedern nach Gedichten von Max Dauthendey
durch Studierende der *Lied!klasse* der Hochschule für Musik Würzburg.
Anschließend Eröffnung einer Ausstellung zu Leben und Wirken Max Dauthendey's durch Dr. Axel Metz
(Leiter des Stadtarchivs).

25. JANUAR 2017, 19:30 UHR

Der Wind nimmt mich zur Ferne mit – Max Dauthendeyes Leben und Schreiben

Vortrag von Dr. Michael Mayer (Universität Bayreuth)

Der gebürtige Würzburger Max Dauthendey (1867-1918) ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein literarisches Phänomen.

Sein Werk lässt sich kaum einer Epoche oder Literaturströmung zuzuordnen. Leben und Werk des unterfränkischen Dichters sind durch das Reisen geprägt. Der Vortrag möchte in die Biografie sowie in das prosaische und lyrische Werk dieses spannenden Dichters einführen und einige seiner Wege nachzeichnen. Dabei werden Fragen berührt wie zum Beispiel: Wie hat der Dichter andere Kulturen gesehen, was hat ihn dabei besonders interessiert, wie hat er diese Eindrücke in seinem Werk verarbeitet, in welcher Beziehung stehen Heimat und Fremde, und was hat ihn zeit lebens angetrieben?

Handwerkskammer für Unterfranken
Großer Saal
Rennweger Ring 3
Eintritt frei!

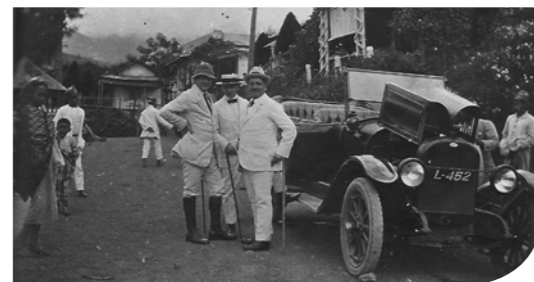
31. JANUAR 2017, 20:00 UHR

Ein Würzburger Dichter und Maler hat 150. Geburtstag

Vortrag von Willi Dürrnagel

Max Dauthendey wurde am 25. Juli 1867 in der Büttnergasse 2 in Würzburg geboren und starb am 29. August 1918 in Malang auf Java. 1930 wurde sein Leichnam nach Würzburg überführt und im Lusatengärtchen, damals im Innenhof des Fränkischen Luitpoldmuseums, beigesetzt. Seine letzte Ruhestätte befindet sich nun im Familiengrab auf dem Würzburger Hauptfriedhof. Der frühere 1. Vorsitzende der Dauthendey-Gesellschaft, Stadtrat Willi Dürrnagel, stellt in dem Lichtbildervortrag den Würzburger Dichter und Maler sowie sein familiäres Umfeld vor und zeigt – auch bisher noch nicht veröffentlichte – Fotos aus dem Leben Dauthendeyes.

Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
Wilhelm-Schwinn-Platz 3
Eintritt: € 5,-, ermäßigt € 3,-



29. JUNI 2017, 17:30 – 18:45 UHR

Die Dauthendey-Sammlung der Stadtbücherei Würzburg

Führung: Willi Dürrnagel, Norbert Herrmann

Die Stadtbücherei besitzt eine umfangreiche Sammlung an Büchern von Max Dauthendey. Nicht nur das äußerliche Erscheinen im Wandel der Zeit kann an einer solchen Sammlung abgelesen werden: Die beiden Spezialisten führen durch über ein Jahrhundert Dauthendey-Bücher.

Stadtbücherei im Falkenhaus
Marktplatz 9, Treffpunkt: Informationsstand
Eintritt frei!

1. – 30. JULI 2017

Ausstellung von Aquarellen

In der Dauerausstellung der Städtischen Sammlung im Museum im Kulturspeicher wird eine Auswahl des malerischen Werkes von Max Dauthendey präsentiert. Die Doppelbegabung des Schriftstellers und Malers zeigt sich vor allem in seinen Aquarellen, die Dauthendey während seiner „letzten Reise“ auf Java gemalt hat: sehr exotische Farbgebungen und teils frühexpressionistische Motive entführen den Betrachter in die asiatische Welt, Dauthendeyes letzte Lebensstation.

Museum im Kulturspeicher
Oskar-Laredo-Platz 1
Öffnungszeiten:
Di: 13:00 – 18:00 Uhr
Mi – So: 11:00 – 18:00 Uhr
Do: 11:00 – 19:00 Uhr
Eintritt: € 4,50, ermäßigt € 2,50



Max Dauthendey
Wasserfall von Amboina, Molukken, 1914
Städtische Sammlung im Museum im Kulturspeicher Würzburg
Foto: Andreas Bestle, Würzburg



1. – 30. JULI 2017

Bildern und Texte zum Leben und Werk Dauthendeyes

Ausstellung erstellt durch Daniel Osthoff

Die Ausstellung bietet auf Plakaten ein reiches Bildmaterial zum Leben Max Dauthendeyes. Neben persönlichen Fotos werden auch Personen aus seinem künstlerischen Freundeskreis dargestellt. Die chronologisch aufgebaute Ausstellung zeigt dabei auch Manuskripte, Briefe und die Stadt Würzburg, die Dauthendey erlebte.

Fachbereich Kultur der Stadt Würzburg
Turmgasse 9
Öffnungszeiten:

Mo, Mi: 8:30 – 13:00 Uhr
Di, Do, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr
Di, Do: 14:00 – 16:00 Uhr

Eintritt frei!



12. JULI 2017, 18.30 UHR

„Den grauen, den weiten See in seiner Harfenform schauen.“

Max Dauthendeyes Ansichten vom Biwasee

Vortrag von Prof. Dr. Johannes Mahr

Nach Dauthendey fragen, bedeutet in den Tiefenschichten Würzburgs zu graben. Da kommt zum Beispiel ein japanischer See zum Vorschein, im See japanischer Holzschnitte, dahinter chinesische Holzschnitte – es lohnt sich wieder einmal nach Dauthendey zu fragen.

Siebold-Museum
Frankfurter Str. 87
Eintritt frei!



13. JULI 2017, 19:30 UHR

Die Amseln haben Sonne getrunken



Rainer Appel liest aus den Werken Max Dauthendeyes im Dauthendey-Saal der Stadtbücherei. Rainer Appel stellt diesmal sein persönliches Max Dauthendey Programm vor. Seit vielen Jahren schon, auch neben seiner neunjährigen Ensemblezugehörigkeit im Mainfranken Theater, liest Appel in einer unnachahmlichen Art seine schlüssigen Buch-Bearbeitungen. Stadtbücherei im Falkenhaus
Marktplatz 9
Eintritt frei!

20. JULI 2017, 18:00 UHR

Grün gleißen Pfauen im Sternenschein

Lieder und Prosa zum 150. Geburtstag von Max Dauthendey, Moderation: Martin Hummel

Studierende der Lied!klasse der Hochschule für Musik Würzburg interpretieren Lieder nach Gedichten von Max Dauthendey. Neben Kompositionen seiner Zeitgenossen stehen Mondgesänge für Sopran und Streicherensemble (2013) von

Stefan Schäfer im Mittelpunkt dieses Dauthendey-Abends, der mit Zitaten aus Briefen und Schriften des weltreisenden Würzburger Dichters ergänzt wird. Hochschule für Musik Würzburg, Gebäude am Residenzplatz, Kammermusiksaal, Eintritt frei!

25. JULI 2017, 18:30 UHR

Festabend zum Geburtstag von Max Dauthendey – Mehr Informationen umseitig

Stadtarchiv Würzburg, Neubastr. 12

26. JULI – 15. SEPTEMBER 2017

Ausstellung zum Geburtstag von Max Dauthendey – Mehr Informationen umseitig

Stadtarchiv Würzburg, Neubastr. 12

1. – 30. AUGUST 2017

Bilder und Texte zum Leben und Werk Dauthendeyes

Wiederholung der Ausstellung vom Juli
Rathaus Würzburg, Rückermainstr. 2
Eintritt frei!